Bewandert. Begeistert. Bewährt.

Presse-Info Pillerseetal

10. Juni 2021

**Fieberbrunn legt einen Gang zu: Neues**

**aus Österreichs größter Bike Region**

**MTB-Dorado zwischen der Tal- und Mittelstation Streuböden öffnet im Juli. Ein Ticket**

**für neun Bergbahnen garantiert grenzüberschreitenden Rad-Spaß auf entspannte Art.**

**Das Konzept steht für Erfolg: Der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn ist längst als Top-Wintersportparadies etabliert – jetzt rückt der Sommer in den Fokus. In Österreichs größter Bike Region können Gäste die alpinen Welten Tirols und des Salzburger Landes über die Grenzen hinweg erobern. Mehr** **als 80 Kilometer Single-Trails, Downhill-Tracks und Flow-Lines sowie hunderte Kilometer Touring-Routen machen die sieben Berge der Großregion erfahrbar. Hinauf kommen Gäste bei Bedarf bequem und unkompliziert mit einer der neun Bergbahnen – und das mit nur einem Ticket. Fieberbrunn, der Hauptort des Tiroler Pillerseetals, legt ab Juli mit neuen Mountainbike-Angeboten rund um die Mittel- und Talstation Streuböden einen Zahn zu. Schon seit Jahren gehört das Pillerseetal auch für Genussradler zu den besten Adressen. Die erstklassige Infrastruktur mit zahlreichen professionell geführten Touren, modern ausgestatteten Verleih-Stationen und zertifizierten Unterkünften erfüllt Radurlaubern jeden Wunsch. Grenzen setzt nur die eigene Kondition. Aber dafür gibt’s schließlich E-Bikes.** [**www.pillerseetal.at**](http://www.pillerseetal.at)

**Bike Area Fieberbrunn – Streuböden: Neues Dorado für Mountainbiker**

Zwei Lines, ein Trail und ein Pumptrack – das sind die neuen Angebote, mit denen Fieberbrunn in den Sommer startet. Zwischen der Mittel- und Talstation Streuböden kommen Anfänger ebenso wie Cracks auf ihre Kosten. Für den Einstieg perfekt sind die zwei neuen Lines, zu denen man bequem mit dem Tellerlift gelangt und die über 20 beziehungsweise 25 sanfte Kurven zurück zur Talstation führen. Ganz nach dem Prinzip „learning by doing“ kommen die Basics wie Radbeherrschung, Sicherheit und Balance fast wie von selbst. Wer mag, testet sich schon an erste Sprünge heran. Doch keine Sorge – alle Hindernisse sind leicht überrollbar und können bei Bedarf problemlos umfahren werden. Schon selbstbewusster auf dem Sattel unterwegs? Dann auf zum Schweinestberg Trail. Von der Mittelstation Streuböden schlängeln sich knapp vier Kilometer ins Tal. Der als leicht eingestufte Flow Trail punktet bei Neulingen mit seinem nur leichten Gefälle von neun Prozent. Aber auch für Könner bedeutet die Strecke mit ihren zahlreichen Kurven und Wellen Bikespaß pur. Tipp gegen Muskelkater in den Waden: Die Bergbahnen Fieberbrunn gondeln Rad und Radler ganz bequem zum Startpunkt. Wer konzentriert an seiner Technik feilen möchte, nimmt sich zwischendurch den Pumptrack an der Talstation Streuböden vor. Auf der 80 Meter langen Rundstrecke mit Wellen und Kurven wird weder getreten noch angeschoben. Die Geschwindigkeit kommt – je nach Können – durch das Pumpen (schwungvolles Be- und Entlasten der Räder). Mehr Übung bedeutet mehr Geschwindigkeit, daher ist das Training auf dem Pumptrack automatisch an die individuellen Voraussetzungen angepasst, somit sicher und dennoch effizient.

**Biken mit drei Gängen: Die Kulinarische E-Mountainbike Tour**

Egal, wie das Fahrrad ausgestattet ist – bei der Kulinarischen E-Mountainbike Tour zählen in erster Linie drei Gänge. Immer am Dienstag startet eine der köstlichen Touren, die in drei Varianten quer durch die herrlichen Landschaften des Pillerseetals angeboten werden. Auf dem Weg locken zwei erstklassige KochArt-Restaurants der Region, die besonders viel Wert auf saisonale und regionale Gerichte legen. Beim ersten Stopp wird Vor- und Hauptgang serviert, beim zweiten der Nachtisch. Keine Sorge: Zurück auf dem Bike einen Gang runterzuschalten, ist erlaubt. Die geführte Tour kostet inklusive Guide und 3-Gänge-Menü 49 Euro pro Person (exklusive Getränke und Leih-Rad).

**Für Genießer: 500 Kilometer Radwege**

Fieberbrunn ist als Teil Österreichs größter Bike Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn sicherlich *die* Anlaufstelle für Mountainbiker im Pillerseetal. Doch mit dem insgesamt mehr als 500 Kilometer umfassenden Radwegenetz der Region bieten auch die Nachbarorte Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee und Waidring einzigartige Erlebnisse. Auf eher sanften Wegen durch die östlichen Kitzbüheler Alpen geraten besonders Genussradler (mit und ohne Elektroantrieb) ins Schwärmen. Wie wäre es zum Beispiel mit der Weißbachschluchtrunde (6,5 Streckenkilometer, 230 Höhenmeter)? Der mittelschwere Rundweg leitet von Waidring über eine gut befahrbare Schotterstraße durch die verwunschene Weißbachschlucht. Mit moderatem Anstieg und der märchenhaften Landschaft – inklusive verzaubertem Wald mit schattigen Rastplätzen und einer Kneippanlage – der perfekte Ausflug für die ganze Familie. Als echter Geheimtipp gilt die Buchensteinwandrunde (19,7 Streckenkilometer, 280 Höhenmeter). Sie beginnt in St. Jakob in Haus und ist mit jeder Menge Abwechslung am Wegesrand gespickt: Wer mag, kühlt unterwegs die Waden im Kneippbecken beim Wiesensee, besucht die Wallfahrtskirche Maria Schnee und legt einen Stopp am Biathlon WM-Pfad in Hochfilzen ein.

**Rundum versorgt: Top-Guides, moderne Shops, zertifizierte Unterkünfte**

Das Pillerseetal punktet mit perfekter Infrastruktur für Genussradler und Mountainbiker. Die lokalen Guides kennen sich bestens in der Umgebung aus und geben unterwegs auch gerne ihren Rat fürs perfekte Radvergnügen weiter. Täglich sind geführte Mountain- oder E-Biketouren im Angebot – für Anfänger oder Profi, mit der ganzen Familie, zum Fahrsicherheitstraining oder, um die Technik zu verbessern. Wer kein eigenes Rad dabei hat, wird in einem der vielen Verleihe und Shops fündig und kann sich hier die neuesten Modelle ausleihen oder sich beraten lassen, wenn es um den Kauf einer eigenen Ausrüstung geht. Abends heißt es dann entspannen in einer zertifizierten Unterkunft für Radfahrer und Mountainbiker. Neben erstklassigem Komfort für Gäste gibt’s hier mit Werkstatt (inklusive Reparatur-Set), absperrbarer Radgarage und Waschplatz fürs Bike auch den nötigen Luxus für den Drahtesel.

**Einfache Rechnung: 7 Berge + 9 Bergbahnen = 1 Ticket**

In den sieben Bergen erstreckt sich Österreichs größte Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn – mit 80 Kilometern Trails, Tracks und Lines und hunderten Touren-Kilometern. Für Cracks, die alles aus der Großregion herausholen möchten, gibt es das Bike-Ticket. Damit nutzen Gäste die neun Bergbahnen mitsamt Biketransport, so oft es die Kondition zulässt. Das Ticket ist bereits ab 15 Uhr des Vortages gültig und mit seinen 13 Varianten flexibel einsetzbar – vom 4-Stunden-Ticket für 38,50 Euro bis zum 10-Tages-Ticket für 278 Euro (Preis für Erwachsene).

**Mit der Gästekarte dreifach sparen:** Wer im Pillerseetal Urlaub macht, kann mit der Gästekarte den öffentlichen Regiobus kostenlos nutzen. Quer durch die Kitzbüheler Alpen (von Hochfilzen bis Wörgl) geht’s gratis per S-Bahn und Zug (REX). Außerdem bekommt man dadurch die Pillerseetal Card günstiger, mit der Bergbahnen und zahlreiche weitere Angebote gratis sind. Erwachsene zahlen für das vier Tage gültige Vorteilsticket 52 Euro, Kinder 27 Euro. Zum Ausklang der Sommersaison (ab 11. September) ist die 3-Tages-Karte erhältlich. Erwachsene zahlen hier bei Vorlage der Gästekarte 47 Euro, Kinder nichts. Übrigens: Der Nachwuchs ab Jahrgang 2017 und jünger ist immer gratis unterwegs – egal, welches Ticket die Eltern haben.

**Urlaub planen und Sorgen Zuhause lassen**: Im Pillerseetal ist man mit der Storno-Garantie auf der sicheren Seite. Weil man nie weiß, was passiert.

**Weitere Infos:**

Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, [www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)